



© Susanne Halfmann

Szenische Lesung

mit Wolfgang Hartmann + Martin Pfisterer

Der Briefwechsel

Thomas Bernhard und Siegfried Unseld

Der dramatische Briefwechsel zwischen Autor und Verleger,
bei dem in jeder Zeile alles auf dem Spiel steht ...

Dienstag, 23. Oktober 2018, 19.00 Uhr · Einlass ab 18.00 Uhr

LITERATURHAUS NÜRNBERG

Luitpoldstraße 6

&

BAYERISCHE HÖRBÜCHEREI

München

gefördert von:



MÜLLER MEDIEN



**Eintritt frei! WICHTIG: Anmeldung unter
0911-2342658 oder info@bbh-ev.org**





Martin Pfisterer

Auf die Schauspielausbildung an der Universität der Künste, Berlin, folgen Theaterengagements in Berlin, Kiel und München.

Von 1994 an spezialisiert er sich als Sprecher für Hörbücher, Sprachmagazine und Rundfunkfeatures in München. Seit 2002 tritt er mit öffentlichen Lesungen moderner Literatur und Textperformances auf.

Darüber hinaus ist Martin Pfisterer seit vielen Jahren als freiberuflicher Sprechtrainer tätig, unter anderem für Schauspiel München, Schule des Sprechens in Wien und aktuell bei der Neuen Münchner Schauspielschule.

Mehr Infos unter www.martin-pfisterer.de



Wolfgang Hartmann

Nach dem Studium der Komparatistik an der LMU München ist er zunächst als freier Redakteur für den Bayerischen Rundfunk und für arte tätig.

Seit 1991 arbeitet er als Redakteur und Sprecher bei der Bayerischen Hörbucherei e.V., München. 2009 übernimmt er die Leitung der Studios. Neben eigener Sprechertätigkeit liegt sein Schwerpunkt auf dem Coaching neuer Sprecher, der Regie sowie der Moderation von Informations-CDs.

Gemeinsam mit Martin Pfisterer entwickelt Wolfgang Hartmann Sprechprojekte, zum Beispiel zu Thomas Bernhard, und tritt bei öffentlichen Lesungen auf.

Moderation: Wolfgang Hartmann

Der Briefwechsel

Thomas Bernhard und Siegfried Unseld

„Vor ein paar Tagen habe ich an Ihren Verlag ein Prosamanuskript geschickt. Ich kenne Sie nicht, nur ein paar Leute, die Sie kennen. Aber ich gehe den Alleingang.“ *Thomas Bernhard*

In den etwa 500 Briefen zwischen Thomas Bernhard und Siegfried Unseld entwickelt sich ein einzigartiges Zwei-Personen-Schauspiel – nicht selten ist es eine Tragödie, wenn Bernhard etwa die aus seinen Werken bekannten Schimpftriraden auf den Verleger loslässt.

Unser Extra: Bernhards Dramolett „Claus Peymann kauft sich eine Hose und geht mit mir essen“

Liebe Literaturbegeisterte,

mit dem 3. Mal beginnt eine Tradition! Und nachdem die Bayerische Blindenhörbucherei genau 3 x 20 Jahre jung wurde, besteht doppelter Grund, wieder einmal einen gemeinsamen, exklusiv inklusiven Leseabend im Literaturhaus Nürnberg zu genießen – zum mittlerweile 4. Mal. „Wozu braucht man Romane, wenn es solche Briefwechsel gibt?“ fragte ein sichtlich beeindruckter Kenner des Austausches zwischen Thomas Bernhard und seinem Verleger Siegfried Unseld. Und Sie, die Sie die genialen Vorleser Wolfgang Hartmann und Martin Pfisterer kennen, können ermesen, welches Vergnügen Sie erwartet! Also: Kommen, weitersagen und Freude haben! Einmal mehr Dank an das Literaturhaus und die Bayerische Hörbucherei für die liebevolle Vorbereitung!

Ganz herzlich, Ihre Sabrina Dellith
Inklusionsbeauftragte der Stadt Nürnberg

Bayerische Hörbucherei e.V.

Bayerische Hörbucherei für Blinde, Seh- und Lesebeeinträchtigte e. V., Lothstraße 62, 80335 München

Die Bayerische Hörbucherei verleiht kostenfrei Hörbücher aus allen Bereichen der Literatur an Menschen, die aufgrund ihrer Sehbeeinträchtigung Gedrucktes nicht mehr lesen können. Mehr Infos bei Ruth Tiedge unter 089/121551-11 oder www.bbh-ev.org

Vor der Veranstaltung bietet Küchenchef Bernd Rings auf die Lesung abgestimmte Gerichte.

LITERATURHAUS NÜRNBERG

Café Restaurant Lesungen

Geöffnet Montag bis Freitag ab 7.00 Uhr, Samstag/Sonntag ab 9.00 Uhr
Luitpoldstr. 6, 90402 Nürnberg · Fon 0911-2 34 26 58

www.literaturhaus-nuernberg.de · www.literaturclub-nuernberg.de